Unit n°15

part 32

Prof. em. Dr.-Ing. Siegfried Wendt
„Mein wissenschaftlicher Nachlass“

Lieber Herr Stoschek,
Vor zwei Wochen habe ich meine eigene Homepage fertigstellen können, worin ich "meinen wissenschaftlichen Nachlass" dargestellt habe. …
Der Link zu dieser Homepage ist
http://www.alternative-softwaresystemtechnik.de
Ich halte es für wünschenswert, dass möglichst viele Studienanfänger im Fach Informatik diesen Nachlass kennenlernen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mithelfen könnten, das Wissen um die Existenz dieser Website zu verbreiten.
Mit herzlichem Gruß
Ihr Siegfried Wendt

Diesem Wunsch komme ich hiermit gerne nach.

Inhaltsübersicht der Website
http://www.alternative-softwaresystemtechnik.de
Die Erkenntnisse, von denen ich meine, dass sie überdauern sollten, lassen sich in drei Kapitel unterteilen.
Im ersten Kapitel werden die Erkenntnisse vorgestellt, die ich bei meinen Bemühungen um die kommunikative Beherrschung der Komplexität großer Softwaresysteme gefunden habe. In den Jahren 1974 bis 1977 konnte ich die grundlegenden Konzepte zur Lösung des Problems entwickeln, aber es dauerte noch weitere 25 Jahre, bis die Konzepte zur endgültigen Reifung gelangt waren. Zu dieser Reifung haben sowohl die Mitarbeiter in meiner Hochschularbeitsgruppe als auch die Projektbeteiligten in den Firmen Siemens und SAP in großem Umfang beigetragen. Die gewonnenenen Erkenntnisse werden inzwischen als "Fundamental Modeling Concepts (FMC)" bezeichnet.
Im zweiten Kapitel wird das Steuerkreiskonzept beschrieben, welches ich bereits in den Jahren 1967 bis 1969 gefunden und zur Reife gebracht habe. Die erste Veröffentlichung erschien im Jahre 1970.
Im dritten Kapitel wird anhand des Skripts meiner Vorlesung "Konzepte der Programmierung" gezeigt, wie meine Lehre durch meine "philosophische Analyse" der Begriffswelt der Informatik geprägt wurde. Gerade in der Informatik besteht die große Gefahr, dass man den Studenten "zu viel über die Bäume und zu wenig über den Wald erzählt, so dass sie vor lauter Bäumen den Wald nicht sehen können." Meine Vorlesung ist ein echtes Kontrastprogramm zu den Vorlesungen "Einführung in die Informatik" und "Programmieren in der Sprache XYZ", wie sie weltweit üblich sind.